

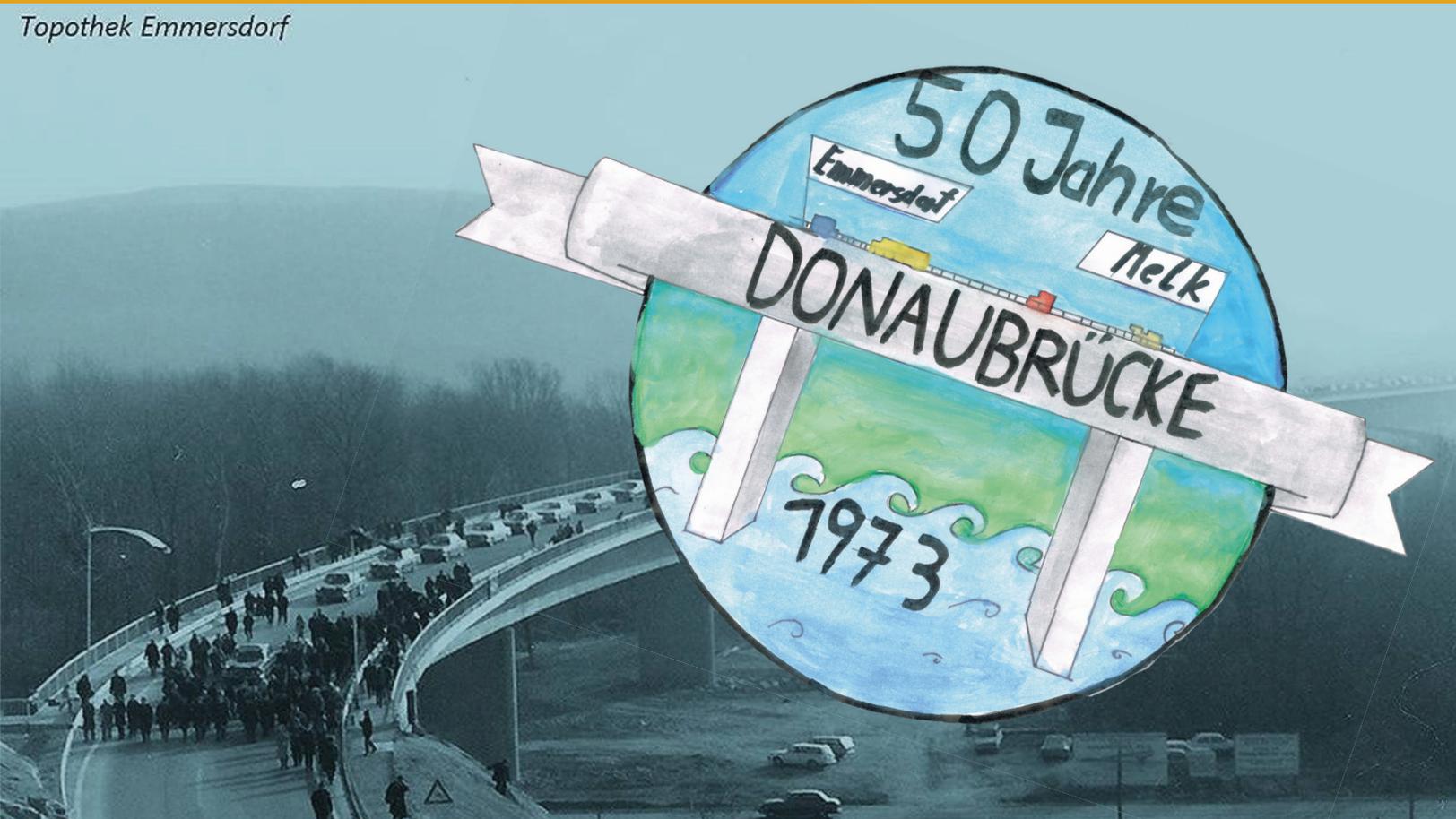
Emmersdorf  
an der Donau

Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 2/2023  
Monat Juli

# BürgerInnen Info

Topothek Emmersdorf



Neues aus dem  
Gemeindeamt

Neues aus der  
Bildung

Neues aus  
Emmersdorf

GESUNDES  
EMMERSDORF  
AN DER DONAU

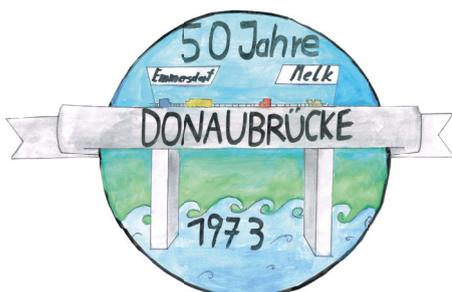


 familienfreundliche gemeinde

NÖ Jugend-Partnergemeinde

THEMEN	SEITE
<b>Kommunal</b>	
Bericht vom Bürgermeister	2
<b>Gemeindestube</b>	
Bericht vom Vizebürgermeister	4
Aktuelles aus der Gemeinde	7
<b>Bildung</b>	
Volksschule	12
Naturpark Mittelschule	15
Musikschule	16
<b>Gesunde Gemeinde</b>	
Auszeichnung	18
Sommertanz	18
Yoga	19
<b>Berichte aus den Ausschüssen</b>	
Familienausschuss	20
Kindergartenausschuss	22
Umweltausschuss	24
Jugendgemeinderätin- nen	26
<b>Vereine</b>	
Naturpark Jauerling	27

### Umfrage Kindergarten letzte Seite!



## Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

### Nahversorger in Emmersdorf - Vision und Wirklichkeit

Viele Bemühungen waren letztlich leider erfolglos. Unser Geschäft im Ort - Nah & Frisch - existiert nicht mehr. Das tragische Ereignis war leider absehbar. Unsere Bürger haben das Angebot zu wenig angenommen und somit war das Geschäft nicht überlebensfähig. Das grüne Protestplakat mit „Schade-Schande“ und dergleichen nehmen wir zur Kenntnis. Schuldzuweisungen sind unangebracht, ein Geschäft lebt von Kunden und die - unsere Gemeindebürger - haben es zu wenig angenommen!

Wir möchten uns bei Frau Silvia Schoberlechner und ihrem Team für ihre Arbeit und Mühen ganz herzlich bedanken. Wir hatten viele Gespräche, die Situation war nicht einfach. Schon meine Amtsvorgänger haben sich stets für die Erhaltung des Geschäftes im Ort voll eingesetzt. Unter Bgm. Josef Kronsteiner konnten wir eine Zufahrt zum Hofparkplatz von der B3 schaffen und ein Schiebeter errichten. Die Marktgemeinde hat dafür auch die Kosten übernommen.

**Unser Regionalladen im Ort hat übrigens das Angebot ausgedehnt. Die Bäckerei Riess versorgt uns zusätzlich mit Angeboten. Werte Bürger nehmen Sie bitte das Angebot an!**

**Aktuell hat die Marktkette Spar ihr Interesse angemeldet** und uns bestimmte Bedingungen für einen Sparmarkt in Emmersdorf genannt. Für mich kommen weitere Überlegungen aber nur dann in Frage, wenn so schnell wie möglich das bestehende Geschäft im Ort vorerst weitergeführt wird. Spar würde letztlich ein Verkaufslokal mit einer Mindestfläche von 620 m<sup>2</sup> benötigen, um sich in Emmersdorf anzusiedeln. Flächenwidmungstechnische Standortprüfungen sind im Laufen. Überlegt werden die Standorte in der Nähe des Kreisverkehrs (Bereich neben B3- Parkplatz-Sportplatz-Tennisplatz). Eine konstruktivere Lösung besonderes im Hinblick auf mögliche Hochwässer wird im Volksgarten gesehen. Der neue Markt würde direkt an dem Ort anschließen und im Falle eines Hochwassers uneingeschränkt zugänglich sein.

## Personal weiterhin gesucht - Schulwart - Klär- und Wasserwart - Aushilfspersonal

## Personalplanung ist notwendig Verstärkung - Büroteam

Vorausdenkend müssen wir die Personalplanung für die nähere Zukunft anpacken. Jeder weiß mittlerweile wie schwierig es ist, entsprechendes Personal zu bekommen. Ab 1. August 2023 werden wir mit Frau Manuela Brushek im Büro verstärkt. Sie kommt glücklicherweise aus dem Gemeindedienst. Die Verwaltung wird immer komplexer auch die Nachfrage nach standesamtlichen Hochzeiten wird immer mehr. Wir haben aber auch wirklich sehr engagierte und allseits beliebte Standesbeamtinnen! Für das ausgezeichnete gute Zusammenarbeiten möchte ich mich beim gesamten Team der Gemeindebediensteten recht herzlich bedanken! Unsere Arbeit geht unermüdlich weiter. Dem Gemeinderat möchte ich ebenso lobende Worte aussprechen, unsere Beschlussfassungen erfolgten überwiegend einstimmig.

Wir sind stets um Ihre Anliegen bemüht, bitte wenden Sie sich auch gerne direkt an mich.

**Ich wünsche allen schöne Sommerferien!**

Bürgernah für Sie erreichbar:  
Tel.: 0676/6442930;  
buergermeister@emmersdorf.at  
Ihr Bürgermeister Mag. Richard Hochratner

## 50 Jahre Donaubrücke

Wir haben 2023 wieder ein ganz besonderes Jahr, seit 50 Jahren besteht die Donaubrücke zwischen Emmersdorf und Melk. Als Emmersdorfer Hauptschüler war ich bei der feierlichen Eröffnung im Jahr 1973 dabei, als unser Bürgermeister Franz Gruber die lange ersehnte Donaubrücke eröffnete. Es war ein unsagbarer großer Schritt und ein infrastruktureller Meilenstein für die Bevölkerung auf beiden Seiten der Donau. Unsere Donau Rollfähre in Seegarten hatte ausgedient und eine lange Tradition ging damit zu Ende. Karl Schmid aus Seegarten hat zur Geschichte der Rollfähre noch viele Erinnerungen parat, einiges konnten wir in einem Interview schon erfahren. Eine gemeinsame Jubiläums-Feier mit der Stadtgemeinde Melk ist für 23.09.2023 geplant!

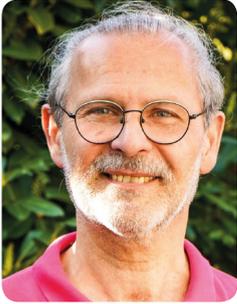
## 50 Jahre Donaubrücke Melk-Emmersdorf: Zeitzeugen gesucht

Die Stadtgemeinde Melk und die Marktgemeinde Emmersdorf feiern am Samstag, 23. September das Jubiläum der Donaubrücke. Hierfür werden noch alte Dokumente (Fotos, Tagebücher, etc.) sowie persönliche Erinnerungen an den Bau bzw. die Zeit vor dem Bau gesucht. Wir bitten Sie diese per Postweg (Stadtmarketing Melk, Linzer Straße 8, 3390 Melk) oder via E-Mail (veranstaltung@stadt-melk.at) bis Freitag, 11. August 2023 an uns zu senden. Wir bedanken uns schon vorab an alle, die uns bei dieser Aktion unterstützten.

**Abgabemöglichkeiten**  
**Marktgemeinde Emmersdorf an der Donau**  
**Am Postweg an: Marktgemeinde Emmersdorf,**  
**Emmersdorf 22, 3644 Emmersdorf**  
**Via Mail an: office@emmersdorf.at**

# GEMEINDESTUBE

## Berichte aus der Gemeindestube und des Vizebürgermeisters



Liebe Emmersdorferinnen und Emmersdorfer!

Unsere Bauhofmitarbeiter sind aufgrund des feuchten Frühjahrs nun hauptsächlich mit Mäharbeiten beschäftigt und werden dabei von den Mitarbeitern der Wasserver- und -entsorgung tatkräftig unterstützt. Aufgrund eines Langzeitkrankens mussten aber bereits wichtige Arbeiten zugunsten des Mäheinsatzes aufgeschoben werden.

Herr Bürgermeister ist nun meinem Drängen nach einer Aushilfskraft doch nachgekommen und hat Herrn Roman Gferer aus Pömling als Mitarbeiter im Bauhof eingestellt. Ich will ihn hier herzlich willkommen heißen. Vordringlich wird Herr Gferer unseren Fachmann für den Grünraum Hannes Schroll unterstützen.

Hannes Schroll stellte im heurigen Frühjahr seine Kreativität unter Beweis und gestaltete die Böschung beim ehemaligen Pritz-Stadel nach seinen Ideen. Er hat Sträucher, Stauden und Blühpflanzen geschmackvoll mit Steinen und knorrigen Ästen kombiniert. Danke für die gekonnte Umsetzung! Wir haben noch einige Plätze und Rabatte für Hannes' Aktivitäten zur Verfügung!



Hannes Schroll bei den letzten Handgriffen



Wassermeister Günter Sautner unterstützte gemeinsam mit der Firma Elektro- & Heiztechnik Markus Bayer GmbH die Initiative von Frau Anna Pritz, den Marktbrunnen wieder funktionsfähig zu machen.

Die heute nicht mehr alltägliche Herausforderung, eine historische Schöpfpumpe zu installieren, meisterten die Mitarbeiter der Fa. Bayer mit viel Geschick. Danke auch für diese Umsetzung!

Die Brunnenröhre wurde mit vereinten Kräften aufgestellt und mit dem Saugrohr verbunden

Bauhofleiter Herbert Holzapfel und Stefan Weidenauer errichteten beim Anwesen der Familie Reithmayer in Mödelsdorf eine Natursteinstützmauer. Nachdem Familie Reithmayer einen Teil ihres Vorgartens für die Verbreiterung der Ortsstraße an der Engstelle zur Verfügung stellte, wurde die neue Stützmauer von der

Marktgemeinde errichtet. Herbert Holzapfel und Stefan Weidenauer haben auch bei dieser Mauer ihr Können wieder unter Beweis gestellt und eine stilvolle Natursteinmauer errichtet.

Danke auch für die Umsetzung dieses Projekts!



Herbert Holzapfel und Stefan Weidenauer beim Mauern

In Zusammenarbeit von Günter Sautner mit den Bauhofmitarbeitern wurde die Leitung für eine zusätzliche Wasserstelle im südwestlichen Teil des Friedhofs verlegt.

Von den Gemeindemitarbeitern werden nur die Hauptwege von Bewuchs freigehalten. Die Gänge zwischen den Gräbern sind von den Grabstelleninhabern bewuchsfrei zu halten.

Klärwart Michael Böhm führt nicht minder spektakuläre Arbeiten aus. Wenn er nicht gerade die Grünraum pflegenden Kollegen am Bauhof unterstützt oder als Brandschutzbeauftragter oder Hochwasserschutzbeauftragter unterwegs ist, kümmert er sich um die ordnungsgemäße Funktion der Kläranlage. Er zieht dort Schlamm ab, reinigt den Rechen, überprüft im Labor die Ablaufwerte und Vieles mehr.



Michael Böhm im Labor

Eine Geschichte beschäftigte die sozialen Medien, den angekündigten Weg in die NÖN fand sie aber dann doch nicht.

Im Bereich der Emmersdorfer Westausfahrt, Kreuzung Verganistraße, nahmen ein Strauch und ein rankender Efeu die Sicht auf den aus Richtung Westen kommenden Querverkehr der LB3, sodass nach mehreren Beschwerden ein Arbeitsauftrag zum Rückschnitt an den Bauhof übermittelt wurde.

Der ausführende Mitarbeiter wurde von einer Anrainerin, welche das Rabattl pflegt, gestellt und zur Rede gestellt. Ein Wort ergab das andere, wonach die Situation durch Zutun beider Parteien letztlich eskalierte, unser wackerer Mitarbeiter schließlich die Nerven verlor und den Strauch samt Efeu eine Spur zu tief zurückschnitt. Primär sollte das Augenmerk aber schon auf deeskalierendes Verhalten gelegt werden.

Für Wünsche, Anregungen und (berechtigte) Beschwerden habe ich stets ein offenes Ohr!

Mit herzlichen Grüßen!

Ihr Vzbgm. Ing. Helmut Paul Wallner

Für Sie erreichbar unter 0676 5201497 und  
vzbgm@emmersdorf.at

#### Impressum:

**Medieninhaber und Herausgeber:** Marktgemeinde Emmersdorf an der Donau, Emmersdorf 22, 3644 Emmersdorf,

**Fotos:** Marktgemeinde Emmersdorf an der Donau, Rest namentlich gekennzeichnet. Die Veröffentlichung der Fotos wurde freigegeben

Satzfehler vorbehalten, die Marktgemeinde Emmersdorf übernimmt für den Inhalt und für die Bilder keinerlei Haftung.

**Redaktion:** Medienausschuss der Marktgemeinde

Emmersdorf an der Donau, Tel: 02752 / 21001,

E-Mail: office@emmersdorf.at

Web:www.emmersdorf.gv.at

Druck: www.wavamedia.at

# KOMMUNAL

## Was gibt's Neues in der Gemeinde?

### Information zum NÖ Hundehaltesgesetz und zur NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023, geltend ab 1. Juni 2023

Durch die Novelle des NÖ Hundehaltesgesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft treten wird, sollen weitere Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

Als Maßnahmen dafür sind unter anderem neu vorgesehen:

□ Meldepflicht für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschaffenen Hunde bei der örtlich zuständigen Gemeinde – jedoch mit zahlreichen Ausnahmen (Jagdhunde, Behindertenhunde, etc.)

□ Verpflichtender „NÖ Hundepass“ (allgemeine Sachkunde) für Halterinnen und Halter von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023 – Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage)

□ Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung (€ 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalterinnen und Hundehalter – Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde

□ Übergangsbestimmung: Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025 bei der Gemeinde für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde

□ Festlegung einer neuen Obergrenze zur Haltung von Hunden (5 Hunde) in einem Haushalt  
Nähere und weitere Informationen auf der Homepage der NÖ Landesregierung  
[www.noereg.at/noe/Tierschutz/Hundehaltesgesetz.html](http://www.noereg.at/noe/Tierschutz/Hundehaltesgesetz.html).

## Austausch auf Kleinregions-Ebene

Im April fand in Melk ein Treffen der Kleinregion „Die Kulturregion“ statt. Auf der Agenda standen viele Themen betreffend Soziales und Generationen. Ein Meilenstein ist die kleinregionale Zusammenarbeit im Hinblick auf den Aufbau einer offenen Jugendarbeit in der Kleinregion. Das Projekt wird mit Oktober 2023 in den Gemeinden der Kulturregion starten und von der LEADER Region Wachau-Dunkelsteinerwald unterstützt. Ein weiteres Thema war die NÖ Kindergartenreform, welche die Gemeinden vor große Herausforderungen stellt. Seitens Marktgemeinde Emmersdorf nahmen Bürgermeister Richard Hochratner und Bildungsgemeinderätin Andrea Hebesberger am Treffen teil.



Foto (v.l.n.r.): Walter Handl, Franz Penz, Patrick Strobl, Andrea Hebesberger, Thomas Vasku, Josef Kienesberger, Richard Hochratner ©noe regional, M.Huemer

Alarmtechnik  
Zutrittskontrolle  
Videoanlagen  
Telekommunikation

INDUSTRIE | GEWERBE | PRIVAT

**Erwin Hohl**  
SICHERHEITSTECHNIK GMBH

Büro: Dorfstraße 45, 3382 Roggendorf  
Tel.: +432754 / 20593-0, Email: office@ehst.at

[www.EHST.at](http://www.EHST.at)

## Ehrung beste Freiwillige 2023

Romana Höllerschmid ausgezeichnet

Als traditioneller Höhepunkt wurden am Freitag 9. Juni 2023 im Rahmen der Messe BIOEM in Großschönau wieder die „Besten Waldviertler Freiwilligen“ geehrt. Landesrat Ludwig Schleritzko und Maria Forstner, Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, holten im Beisein von Vertretern der jeweiligen Gemeinden rund 80 verdienstvolle Ehrenamtliche aus den Bezirken Gmünd, Horn, Melk, Krems, Waidhofen und Zwettl auf die große Festbühne. Seitens Emmersdorf wurde Romana Höllerschmid für ihre langjährige Tätigkeit als Obfrau der Trachtenkapelle Emmersdorf geehrt. Bereits vor ihrer 12jährigen Funktion als Obfrau engagierte sich Romana in verschiedenen Vereinen, wie der Landjugend.

Seit kurzem hat sie eine neues Ehrenamt angenommen, beim Melker Roten Kreuz im Henry-Laden.

Vielen Dank Romana für dein vorbildliches Engagement und herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung!



Foto: (c) Karl. H. Tröstl, NÖN

Die Gemeinderäte Andrea Hebesberger und Leopold Pemmer, Bgm. Richard Hochratner und Gatte Kapellmeister Anton Höllerschmid haben Romana zur Ehrung begleitet. Danke für das nette Zusammensein in Großschönau.

waldviertel  
optik und akustik

**JETZT -25%**  
**AUF ALLE**  
**LAGERNDEN**  
**SONNENBRILLEN**

Würnsdorf . Grein . Spitz . Neufurth . Purgstall . Ybbs . Melk

[www.waldvierteloptik.at](http://www.waldvierteloptik.at)  

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig bis Ende August 2023.

PACK DIE  
~~BADEHOSE~~  
SONNENBRILLE  
EIN!

## 50 Jahre Donaubrücke: Schülerin gewinnt bei Logo-Bewerb

Paulina Hebesberger aus der NMS Emmersdorf gewinnt bei Zeichenwettbewerb. Feierlichkeiten zum Jubiläum finden am 23. September 2023 statt. Bei rund 100 Einsendungen aus den Schulen in Melk und Emmersdorf war es für die Jury keine leichte Entscheidung, ein Gewinnerbild auserkoren zu müssen. Doch nach langen Überlegungen und Diskussionen war es so weit. Paulina Hebesberger aus der Naturparkmittelschule Emmersdorf überzeugte die siebenköpfige Jury am meisten und so wird ihre Zeichnung nun das offizielle Logo für die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der Donaubrücke zieren. „Es war wirklich keine leichte Entscheidung, da jedes Bild ein wahres Kunstwerk ist. Doch hier muss man es sportlich sehen: Es kann nur einen Gewinner geben. Im Namen der gesamten Jury gratuliere ich Paulina Hebesberger ganz herzlich“, sagt Emmersdorfs Bürgermeister Richard Hochratner. Da der Juryentscheid doch knapp ausfiel, wurden auch noch Sonderpreise vergeben. „Pro Schulstufe wurden noch drei kleine Preise vergeben. Wir sind beeindruckt, welche Fantasie und Talent in den Schülerinnen und Schülern aus unseren Gemeinden steckt. Ich danke allen Schülerinnen und Schülern fürs Mitmachen“, so Melks Bürgermeister Patrick Strobl.

Involviert in den Zeichenwettbewerb waren Schülerinnen und Schüler der Volksschulen und Mittelschulen Melks und Emmersdorfs sowie die Schülerinnen und Schüler des Stiftsgymnasiums Melk. In der Jury waren die beiden Bürgermeister, sowie die Gemeinderäte Andrea Hebesberger, Georg Ertl, Leopold Pemmer (alle Emmersdorf) und Birgit Zöchling (Melk) sowie Lorena Meierhofer (Stadtmarketing Melk). Alle Bilder werden, aufgeteilt auf die jeweiligen Gemeinden, im Zuge der Jubiläumsfeier (23. September 2023) zuvor in einer Sonderausstellung ausgestellt.

### Gesamtgewinnerin:

Paulina Hebesberger  
(2. Klasse NMS Emmersdorf)

### Sonderpreise:

Selina Mader (4. Klasse VS Emmersdorf)  
Dorian Kremser (4. Klasse VS Emmersdorf)  
Maximilian Schwameis (4. Klasse VS Emmersdorf)  
Isabel Lagler (3. Klasse NMS Emmersdorf)  
Lena Soukup (1. Klasse NMS Emmersdorf)  
Lydia Grossalber  
(Stiftsgymnasium Melk 6. Klasse)  
Atena Safari (4. Klasse VS Melk)  
Niko Dirnberger (4. Klasse VS Melk)  
Constanze Hertlein (4. Klasse VS Melk)



Foto (Stadt Melk/Daniel Butter): Die beiden Bürgermeister Richard Hochratner (Emmersdorf) und Patrick Strobl (Melk) gratulieren der Gewinnerin Paulina Hebesberger.

Alle Fotos der Gewinner gibt es hier: <https://melk.smugmug.com/Aktuelles>

## Ehrungen & Jubilare

Am Mittwoch 22. März fand im GH Weidenauer die Ehrung der Emmersdorfer Jubilare statt. BGM Richard Hochratner begrüßte die Jubilare und zahlreiche Gemeinderäte. Von den zu ehrenden Geburtstagskindern waren persönlich anwesend:

Leitner Maria (90), Gruber Norbert (90), Mayer Ingeborg (85), Edelbacher Anna (85), Lagler Anna (80), Löcker Renate (80) und Kremser Herbert (80). Nach einem Bericht über das aktuelle Gemeindegeschehen gab es eine Jause und man lies den Nachmittag in geselliger Runde gemütlich ausklingen.



## Verabschiedung - Schulwart Johann Dallinger

Kürzlich wurde unser Johann Dallinger, langjähriger Schulwart in der Naturpark-Mittelschule Emmersdorf in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet.

Die Marktgemeinde Emmersdorf und der Mittelschulverband bedankten sich herzlich für das Engagement.

Seiner Nachfolgerin Sabine Hametner wünschen wir alles Gute! Somit bleibt die Causa Schulwart in der Familie Peneder.



v.l.n.r.: BGM Richard Hochratner, Jugend-GR Simone Böhm, Johann Dallinger, UGR Günter Sautner, Franz Siebenhandl (Direktor NPMS) ©Gemeinde

## 40 Jahre Bootsverein

Bei strahlendem Sommerwetter fanden am 3. Juni die Feierlichkeiten zum 40-Jahr-Jubiläum des Sportboothafens Emmersdorf statt. Unter der Leitung von Obmann Hermann Gattringer und Hafenmeister Christian Leitner hat sich der Bootsverein zu einem wichtigen Bestandteil und Aushängeschild des Tourismus- und Freizeit-

gebotes in Emmersdorf entwickelt. BGM Richard Hochratner dankte dem Verein in seiner Ansprache für das Engagement und die gute Zusammenarbeit. Die Marktgemeinde Emmersdorf wünscht alles Gute!

Fotos: [www.meinbezirk.at/melk/c-leute/freizeitkapitaene-feiern-jubilaeum\\_a6084624](http://www.meinbezirk.at/melk/c-leute/freizeitkapitaene-feiern-jubilaeum_a6084624)



## Neuübernahme Hafenbuffet



BGM Mag. Richard Hochratner begrüßte mit einer Abordnung der GemeinderätInnen die neue Pächterin Adela Pogacean und gratulierte zur Neuübernahme des Hafenstüberls in Luberegg recht herzlich.

Nach einigen Renovierungsarbeiten steht einer erfolgreichen Buffet-Saison nichts mehr im Wege! Wir wünschen alles Gute!

Foto v.l.n.r.: UGR Günter Sautner, Anna Rester, Adela Pogacean, BGM Mag. Richard Hochratner

# Gemeinde Energie Bericht 2022

Im Gemeindeamt Emmersdorf kann während der Parteienverkehrszeiten von jedermann in den Energie Bericht 2022 Einsicht genommen werden.



Für Sie auf dem Gemeindeamt erhältlich! -  
Geschenkidee aus der Region

## Wohnung zu vermieten!

Die Marktgemeinde Emmersdorf beabsichtigt die Wohnung im Obergeschoss des Objektes 3644 Emmersdorf 17 voraussichtlich ab 1.10.2023 wieder zu vermieten.  
Gesamtnutzfläche ca. 90 m<sup>2</sup>.

monatliche Miete inkl. MWST:	€ 570,-- (excl. Betriebskosten)
monatliche Pauschale für Betriebskosten:	€ 130,--
Kautionsbetrag:	€ 1.300,--
Mietdauer:	2 Jahre

Interessenten mögen Ihre Bewerbung bis spätestens 11. August 2023 bei der Marktgemeinde Emmersdorf, 3644 Emmersdorf 22 oder unter [office@emmersdorf.at](mailto:office@emmersdorf.at) einreichen.

# Bildung

## Aus der Volksschule

(Bericht: Schulleiterin Mag. Eva Fahrngruber)

### Internationale Montessori Werkstatt

Die zahlreichen Seminare und Vorträge unter dem Titel „VerANTWORTUNG miteinander“ lockten von 19. bis 22.4.2023 wieder viele Besucherinnen und Besucher nach Emmersdorf. Im gesamten Schulgebäude wurde Interessierten ein außergewöhnliches Programm geboten, das neue Ideen und Impulse für die pädagogische Arbeit ermöglicht.

Auch für die Schülerinnen und Schüler gab es wieder eine besondere Kooperation. So durften die Kinder der 3. und 4. Klasse mit dem Kinderbuchautor Heinz Janisch die Besonderheiten unserer Sprache auf spielerische und anregende

Art entdecken. Die dabei entstandenen Gedichte präsentierten die Kinder bei der Vernissage am 19.4. einem großen Publikum mit zahlreichen Ehrengästen. Danach waren alle zum Buffet des Elternvereins der VS eingeladen, genossen die herrlichen Köstlichkeiten und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Ein großer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, besonders der Organisatorin Daniela Krebs und dem Team der Abteilung für Kindergärten.



### Schule früher

Am 5. Mai 2023 erlebten die Kinder der 3. Klasse VS einen ganz besonderen Schultag, einen Schultag, wie er früher war. Das Gedichte lernen, das Schreiben in Kurrentschrift und das Rechnen mit der alten Rechentafel standen auf dem Stundenplan. Die beiden Lehrerinnen Petra Leopoldinger und Sandra Diendorfer mussten auch

sehr streng sein, sie kontrollierten die Sauberkeit der Fingernägel und sorgten für Ordnung und Disziplin im Klassenzimmer.

Die Kinder führten auch Interviews mit ihren Großeltern und Urgroßeltern über den Schultag damals. Außerdem brachten sie viele alte Hefte, Fotos und auch die eine oder andere alte Schultasche mit. Es war ein sehr interessanter und lehrreicher Vormittag.



## Lesenacht im Wärmekraftwerk Theiß

Eine Lesenacht der besonderen Art erlebten die Kinder der 4. Klasse VS. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Helga Sommer und Sandra Dendorfer genossen sie ein buntes Programm im Wärmekraftwerk Theiß.

Nach einem Vortrag über erneuerbare und andere Energieformen brachte die Abendjause neue innere Energie.

In der freien Spielzeit errichteten die Kids mit übergroßen bunten Bausteinen eifrig ein riesiges Bauwerk. Danach lasen alle gemeinsam ein Buch des Energiehasen „Julius“.

Dabei durften wir im Ohrensessel über ein Mikrofon vorlesen. Eine tolle Bücherwand mit spannenden Büchern stand uns ebenfalls zur Verfügung.

Hoch in die Lüfte des Kraftwerks führte uns die Nachtwanderung. Jetzt ging es aber erst so richtig ab, Partytime in der Disco! Unsere Lieblingshits animierten zum ausgelassenen Tanz und bunte Lichter, aufsteigender Rauch und Leuchtringe trugen viel zur frohen Stimmung bei. Bei Taschenlampenlicht konnte noch im eigenen Lieblingsbuch, versteckt im Schlafsack geschmökert werden.

Am nächsten Morgen wurden wir musikalisch viel zu früh geweckt und ehe unsere Lieder offen waren, bekamen wir schon alle Fotos des Vortags auf einer Leinwand präsentiert. Nach dem Frühstück erfuhren wir genau, wie der Strom im Wärmekraftwerk Theiß produziert wird. Anschließend Stromexperimente und Ballspiele am Spielplatz rundeten das tolle Programm ab. Wir kommen wieder!



## Dinosaurierprojekt

Die Kinder der 2. Klasse VS waren mit großer Freude beim Dinosaurierprojekt dabei. In Teamarbeit forschten sie in Büchern, in Karteien und im Internet zu jenen Dinos, die sie besonders interessierten.

Es entstanden kleine Dinosaurierbüchlein und tolle Plakate. Diese durften die Kinder dann auch präsentieren. Durch die intensive Auseinandersetzung mit diesem Thema wurden die Kinder zu wahren Dino-Experten.



## Forschen – Experimentieren – Entdecken

Kann man Luft sichtbar machen? Können Gummibärchen tauchen ohne nass zu werden? Was ist ein Liter? Voller Neugierde und mit viel Begeisterung versuchten die Kinder im Laufe des

Schuljahres Antworten auf diese und andere Forscherfragen zu finden. Beim Experimentieren kamen die jungen Forscherinnen und Forscher so manchem Phänomen auf die Spur.



## Waldpädagogischer Tag

An einem Vormittag durften die Kinder der 1. Klassen VS den Wald nahe der Schule kennenlernen. Der Waldpädagoge Herr Christian

Reithmayer führte uns durch den Wald und ließ uns diesen mit allen Sinnen entdecken. Wir lernten viel über die Aufgaben und den Nutzen des Waldes, hörten Geschichten und suchten Waldschätze. Es war ein großartiges Erlebnis für die Kinder!



## Aus der Naturparkmittelschule (Bericht: Klimabündnis NÖ)

### Bike Checker der NPMS Emmersdorf bringen ihre Räder in Schwung

Emmersdorf, 3.5.2023

Wie kann ich mein Rad selbst instand halten? Im Radworkshop Bike Checker lernten die Schüler:innen wie man die Kette pflegt, den Sattel einstellt und Luftdruck misst. Selbst einen Patschen können sie jetzt picken.

### Fokus auf praxisnahes Training

Beim Workshop schraubten und ölten die Jugendlichen aber nicht nur ihre Räder, sondern reflektierten auch das eigene Mobilitätsverhalten. „Das Durchführen kleinerer Wartungsarbeiten stärkt das Selbstvertrauen der Kinder“, so Astrid Damböck von Klimabündnis NÖ. „Und durch die Auseinandersetzung mit dem eigenen Rad wird das Interesse der Kinder am Radfahren belebt“, fügt ihre Kollegin Birgit Aigenbauer hinzu.

Auch soziale Kompetenzen wie Teamwork und Eigenständigkeit der Schüler:innen werden trainiert. Der Workshop fördert die Begeisterung für klimafreundliche Mobilität und wird unterstützt von Radland NÖ.



Die Schüler:innen der NPMS Emmersdorf 1a mit den beiden Workshopleiterinnen Birgit Aigenbauer und Astrid Damböck.

Fotocredit: NMS Emmersdorf

## Aus der Musikschule

(Bericht: Musikschulleiterin  
MMag. Isolde Wagesreiter)

### Erfolgreicher Prüfungstag im MSV Jauerling

Am Samstag, dem 13. Mai 2023 war es wieder so weit. Insgesamt 38 MusikschülerInnen aus allen Mitgliedsgemeinden des MSV Jauerling stellten sich einer Übertrittsprüfung und stiegen somit in die nächsthöhere Stufe auf. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass sich das Üben gelohnt hat und alle ihre Prüfung bravourös gemeistert haben. Hinter diesen teils sehr beeindruckenden Leistungen steht ein kompetentes Lehrerteam,

das die SchülerInnen langfristig nicht nur technisch und musikalisch, sondern auch mental darauf vorbereitet hat.

Neben 24 Juniormasterprüfungen, die die SchülerInnen auf die kommende 1./2. und 3. Übertrittsprüfung (Bronze, Silber, Gold) vorbereiten sollen, gab es heuer auch 7 Bronze- und 7 Silberprüfungen. Nach dem internen Teil der „Bronzenen“ und „Silbernen“ mit einer dreiköpfigen Prüfungskommission konnten sich Eltern und Interessierte noch im öffentlichen konzertanten Teil ein Bild von den beachtlichen Leistungen der Angetretenen machen. Emmersdorf kann 3 Bronzene (Andreas Bübl, Mira Luger – beide Klavier, Elena Weber – Violine) und 2 Silberne (Paul Elser – Klavier, Hanna Seitner - Klarinette) für sich verbuchen. Herzliche Gratulation!



## Jahreskonzert in unserer Naturparkschule am 24.06.2023



Insgesamt 130 SchülerInnen aus Aggsbach-Markt, Emmersdorf und Maria Laach standen am 24. Juni auf der Bühne und boten ihren Konzertgästen ein reichhaltiges, musikalisches Buffet - all you can hear. Obmannstellvertreter Bgm. Mag. Richard Hochratner lobte die Leistungen der Mitwirkenden und freute sich

über die Begeisterung, die MusikschülerInnen im Saal verbreitet haben.

GR Stefan Klohofer hat dankenswerter Weise die Verpflegung für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen organisiert.



### Unsere Flöten-Schüler aus dem MSV der Marktgemeinde Emmersdorf.

Bgm. Richard Hochratner, Valentina Grünauer, Lehrerin Isolde Wagesreiter, Leonie Fuxsteiner, Korrepetitor Florian Neulinger



Jährlich finden viele klasseninterne Konzerte statt; am Bild Schülerinnen der Klasse Wagesreiter

## Gesunde Gemeinde


**familienfreundliche Gemeinde**


(Bericht: GR Mag. Hebesberger Andrea)

**Auszeichnung für Emmersdorf**

Im Rahmen der alljährlich stattfindenden „Tut gut!“-Regionalgala wurden am 16. Mai im AKW Zwentendorf wieder zahlreiche Gemeinden aus der Region NÖ-Mitte ausgezeichnet. Neben den standardmäßigen Zertifizierungen in Gold, Silber und Bronze gab es heuer eine Sonderkategorie für Initiativen in „Gesunden Gemeinden“,



v.l.n.r.: BGM Richard Hochratner, Alexandra Pernsteiner-Kappl (Geschäftsführung Tut gut!), Andrea Hebesberger, Irene Burian (Tut gut!), Landesrat Ludwig Schleritzko  
Fotos: ©Martin Mathes

Die Broschüre kann hier bestellt werden: [www.noetutgut.at/infomaterial/details/allein-aber-nicht-einsam-sozialer-isolation-und-einsamkeit-entgegenwirken](http://www.noetutgut.at/infomaterial/details/allein-aber-nicht-einsam-sozialer-isolation-und-einsamkeit-entgegenwirken)

**GESUNDES  
EMMERSDORF  
AN DER DONAU**


die der sozialen Isolation und der Einsamkeit vorbeugen. Dabei wurde unser Topothek- und Emmersdorf-Chronik Projekt „Gemeinsam an damals erinnern – eine Zeitreise durch die Topothek“ ausgezeichnet.

Im Beisein von Landesrat Ludwig Schleritzko und Moderatorin ORF Lady Christa Kummer wurde uns von Alexandra Pernsteiner-Kappl (GF Tut gut!) eine Urkunde verliehen. Das Projekt wurde zudem in die Broschüre „Allein aber nicht einsam“ von Tut gut! als Beispiel guter Praxis aufgenommen. Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei Peter Grill bedanken, der die Topothek bereits bei einigen Senioren-Treffen hergezeigt hat und diese immer wieder aktuell hält. Leider war er am Gala-Abend verhindert und konnte uns daher nicht begleiten.

**tanz-ist-leben**   
TANZEN & GESUNDHEIT  
Fitwellness. Latino. SALSA!

9.-14.8.2023  
sommerDONAUprogramm  
EMMERSDORF Wachau



## YOGA mit Rosa

### Yoga für Senioren

Termine: jeden Mittwoch, ab 20. September 2023

Zeit: 8:30 Uhr bis 10:00 Uhr

Kursdauer: 10 Einheiten.

Ort: 3644 Emmersdorf, Gemeindeamt Nr. 22

Kursbeitrag: EUR 130,-

Anmeldung & Info unter Tel. 0650 67 455 29

E-Mail: [rosa@lumesberger.at](mailto:rosa@lumesberger.at),

[www.lumesberger.at](http://www.lumesberger.at)

Der Kurs kann nur als gesamter Block gebucht werden!

Bitte Matte und Decke mitnehmen!

Termine: jeden Montag,  
ab 4. September 2023

jeden Dienstag,  
ab 5. September 2023

Zeit: 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Kursdauer: 12 Einheiten.

Ort: 3644 Emmersdorf, im Turnsaal der  
Mittelschule

Kursbeitrag: EUR 156,-



## YOGA

mit Sarah Fichtinger

Yoga soft & gentle: 14.9. - 7.12.2023

Yoga breath & flow: 18.9. - 4.12.2023

jeweils von 18.30h – 20h

Ort: **Naturparkmittelschule**

3644 Emmersdorf, Schulgasse 2

### Yoga soft & gentle:

Wahrnehmen und wohlfühlen stehen im Vordergrund der Übungs-Praxis, dadurch findest Du in eine nährende Verbindung mit deinem Körper. Elemente aus dem Faszien-, Meridian- und Yin-Yoga setzen angestaute Energien frei, dehnen die Muskulatur und mobilisieren die Gelenke. Durch ausgleichende Atem-Methoden vertiefen wir die Erfahrung. Für Yoga-Neulinge.

### Yoga breath & flow:

In Verbindung mit der Atmung fließen wir durch dynamische Bewegungs-Abläufe („flows“). Diese bringen blockierte Energien in Fluss, regen den Kreislauf an und schenken Schwung. Durch Elemente aus dem Faszien-, Flow- und Meridian-Yoga werden die Gelenke mobilisiert, die Muskulatur in nährender Intensität gekräftigt und gedehnt. Für Yoga- oder Pilates-Erfahrene.

Info & Anmeldung: [www.sarahfichtinger.com](http://www.sarahfichtinger.com) oder +43 677/61 61 57 84

# Berichte aus den Ausschüssen

## Berichte Familienausschuss

(Bericht: GR Mag. Hebesberger Andrea)

### Start in Spielplatzsaison

Bei traumhaftem Wetter trafen sich am Samstag 5. Mai rund 30 Kinder mit ihren Eltern zum Auftakt der Spielplatzsaison am öffentlichen Spielplatz in Gossam. Die Kinder verbrachten vergnügte Stunden beim gemeinsamen Spielen, Bewegen und Wasserpritscheln.

Ein besonderes Highlight war das Kinderschminken, welches von GR Andrea Hebesberger und ihrer Tochter Paulina angeboten wurde. Danke an Marion Höfer und GR Dominik Schweiger für die Organisation dieser gelungenen Veranstaltung. Das geplante Spielplatz-Fest in der Westsiedlung musste leider schlechtwetterbedingt abgesagt werden.



## Workshop Mobile Jugendarbeit

Als Ergebnis des LEADER Projekts „Sozialraumanalyse Jugendlicher“ wird ab dem nächsten Schuljahr 2023/24 das kommunale Projekt „Mobile Jugendarbeit“ in der Kleinregion Kultur-Region Melk gestartet. Ende April fand dazu ein Workshop am Gemeindeamt Emmersdorf statt. GRin Andrea Hebesberger konnte dazu drei Experten von Jugend und Lebenswelt, der Fachstelle Suchtprävention und LEADER Wachau

begrüßen, die ihre fachliche Expertise einbrachten. Gemeinsam mit Gemeindevertreter\*innen und dem Direktor der Naturpark-Mittelschule wurden erste Ideen für die Umsetzung gesammelt. Leider sind keine Vertreter der Jugendvereine der Einladung gefolgt. Wir werden die Schlüsselpersonen in der Jugendbetreuung in Emmersdorf jedoch weiterhin aktiv ins Projekt einbinden. Startschuss ist kurz nach Schulbeginn im Oktober 2023. Weitere Infos folgen.



Foto v.l.n.r.: Günter Sautner, Bernhard Zima (JLW), Maria Laaber (Fachstelle), Simone Böhm, Stefan Koihofer, Andrea Hebesberger, Julia Ertl, Michael Wagner (LEADER Wachau), Petra Knapp, Franz Siebenhandl (NPMS), Georg Ertl

## Vorschau: Elternfrühstück Neugeborener

Am Dienstag 19. September 2023 findet unser diesjähriges Kennenlern-Frühstück für frisch gebackene Eltern im Gasthaus Weidenauer ab 8.30h statt.

Alle Eltern von neugeborenen Babys (Geburten Anfang 2022 bis Sommer 2023) sind dazu herzlich eingeladen.

Wir bitten um Anmeldung bis 11. September 2023 am Gemeindeamt 02742/ 71469 oder [office@emmersdorf.at](mailto:office@emmersdorf.at) und Bekanntgabe der Personenanzahl.

## Willkommens-Box für Neuzuzügler

Der Familien-Ausschuss hat eine Willkommens-Box für Neuzuzügler zusammengestellt. Diese beinhaltet neben wichtigen Informationen zu kommunalen Einrichtungen und Angeboten auch viel Material rund um Freizeit- und Vereinsaktivitäten in unserer schönen Marktgemeinde. Zudem erhält jede/r neue EmmersdorferIn einen Emmersdorf-Taler und die Emmersdorf Chronik geschenkt.

Die Willkommensbox kann gegen Vorlage der Hauptwohnsitz-Anmeldung ab sofort beim Bürgerbüro im Gemeindeamt abgeholt werden.

## Bericht Kindergartenausschuss (Bericht: GGR Ertl Julia)

Die Kindergartenoffensive des Landes Niederösterreich trägt nun erstmals Früchte. Seit dem Winter werden Vorbereitungen und Vorkehrungen für die ab dem 1. September 2024 in Kraft tretenden Regeln getroffen.

Ab September 2024 haben nun alle Eltern die Möglichkeit, ihr Kind bereits im Alter von 2 Jahren im Kindergarten anzumelden.

Die Anmeldungen von 2-jährigen Kindern führen zu einer kleineren Gruppenanzahl sowie einem erhöhten Bedarf an möglichen Betreuerinnen und Betreuern im Kindergarten.

Um uns bestmöglich auf diese Situation vorzubereiten, würden wir uns im Kindergarten Emmersdorf freuen, wenn interessierte Eltern den Umfragebogen auf der letzten Seite ausfüllen und bis zum 4. September 2023 in den Postkasten der Gemeinde Emmersdorf werfen.

Dies können Sie tun, wenn Sie (nicht) in Erwägung ziehen, Ihre 2-jährigen Kinder in den nächsten Jahren im Kindergarten anzumelden.

Ebenso besteht die Möglichkeit, eine Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) zu eröffnen. Ab dem Jahr 2024 wird dies für alle Kinder ab 6 Monaten kostenlos sein. Da wir in unserer Gemeinde massive Platzprobleme in den pädagogischen Einrichtungen haben, benötigt es für dieses Vorhaben noch eine längere Vorlaufzeit.

Dennoch möchten wir gerne Interessentinnen und Interessenten aus unserer Gemeinde finden, die in Erwägung ziehen würden, ihr Kind in einer TBE anzumelden. Auch dies können Sie im Umfragebogen angeben.

Eine Auswegsmöglichkeit bieten umliegende TBEs oder Gemeindekooperationen ab September 2024.

## Aktuelles aus dem Kindergarten:

Der Kindergarten Emmersdorf besitzt ab September 2023 eine 5. Kindergartengruppe. Aufgrund von zwei Integrationskindern, die besondere Unterstützung benötigen, ermöglicht uns die Situation eine zusätzliche Gruppe. Zusätzlich zu dieser Gruppe wird eine neue Kindergartenbetreuerin oder ein neuer Kindergartenbetreuer aufgenommen. Im Sommer findet das Bewerbungsgespräch statt.

In einer Verhandlungssitzung mit dem Land NÖ, Abteilung Kindergarten, konnte am 5. Mai die Gruppe fixiert werden. Unter Anwesenheit der KIGA-Leitung Bettina Müller und der zuständigen Inspektorin Frau Holzer wurde ein Ausweichraum in der Mittelschule festgelegt. Hierzu fehlt bis Anfang Juni nur noch die Genehmigung der Schulbehörde. Es war kein leichtes Unterfangen, einen geeigneten Raum zu finden, da auch die Volksschule Emmersdorf seit Jahren mit massiven Platzproblemen kämpft und gerne weitere Räumlichkeiten mitnutzen würde. Insofern findet hierfür noch Anfang Juli eine Sitzung mit der Landesabteilung Schulen und Kindergärten statt. Mit den zuständigen Vertreter\*innen muss eine längerfristige Lösung in unserer Gemeinde gefunden werden.

In Zukunft, schon vielleicht ab nächstem Jahr, müssen wir in unserer Gemeinde umdenken. Unsere Gemeinde wächst, und damit auch die Kinderzahl.

## Kindergartenbus:

Im Januar 2023 verkündete die Familie Löscher, dass sie den Kindergartenbusbetrieb mit Ende des aktuellen Kindergartenjahres einstellen wird. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Familie Löscher aufrichtig für ihre jahrzehntelange Tätigkeit in unserer Gemeinde bedanken. Ich selbst durfte in meiner Kindheit mit der Firma Löscher im Bus mitfahren. Die Ausschreibung für einen neuen Busbetrieb konnte im März gestartet werden. Ende Mai beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass der Zuschlag für den neuen Kin-

dergartenbustransport an die Firma Hametner aus Weiten geht. Firma Hametner fährt seit Jahrzehnten Schul- und Kindergartentransporte in Weiten und Umgebung. Daher freuen wir uns, ab dem Kindergartenjahr 2023/24 auf ihre Expertise zurückgreifen zu können.

Mit einem neuen Busunternehmen müssen wir uns nun auch an neue Routen und Abfahrtszeiten gewöhnen. Firma Hametner wird zum einen künftig die Route Gossam, Grimsing, Schallensdorf mit aufnehmen. Zum anderen startet die Route pünktlich am Morgen in Fahnsdorf. Des Weiteren wird Firma Hametner einen kleineren Bus als Firma Löscher einsetzen. An bestimmten Tagen kann es daher zu Doppelfahrten kommen, abhängig davon, wie viele Kinder den Bus an welchem Tag beanspruchen. Nähere Details werden im Laufe des Sommers rechtzeitig bekanntgegeben.

### Neue Anschaffungen:

Im Rahmen der 5. Gruppe werden neues Mobiliar und neue Ausstattung angeschafft.

Das Mobiliar der blauen Gruppe wird in den provisorischen Raum der Mittelschule verlegt, während die blaue Gruppe selbst eine neue Ausstattung erhält.

Zusätzlich werden sowohl die blaue Gruppe als auch der Turnsaal neue Innenrollos erhalten. Die jahrzehntealten Rollos werden gegen neue ausgetauscht.

### Interesse am Waldkindergarten:

Da der Verein Waldwiesel im Juni 2023 schließt, gibt es Interesse aus der Bevölkerung, ihn weiterzuführen. In einer Besprechung mit vielen Interessierten und Beteiligten wurde ein Pilotprojekt diskutiert, das ab September 2023 in Prinzersdorf startet.

Hier wurde seitens des Landes Niederösterreich ein Waldkindergarten installiert. Eine Umsetzung in Emmersdorf muss sorgfältig geplant und in Prinzersdorf beobachtet werden, bevor sie überhaupt in Betracht gezogen werden kann.

Das darfst du nicht verpassen!

# Pizza Abend

05.07.2023 ab Uhr 16:00  
19.07.2023 ab Uhr 16:00  
...im Juli

...im August  
02.08.2023 ab Uhr 16:00  
16.08.2023 ab Uhr 16:00  
30.08.2023 ab Uhr 16:00

...im September  
13.09.2023 ab Uhr 16:00  
27.09.2023 ab Uhr 16:00

Pizzabelag ganz nach deinem Belieben!

Damit du deine Pizza auch garantiert genießen kannst, bitten wir Dich um eine Reservierung!

**LANGTHALER**  
Bauer & Wirt

Pömling 14. 3644 Emmersdorf 
 02752 71427 
 [gassthaus-langthaler.at](http://gassthaus-langthaler.at)

## Bericht Umweltausschuss

(Bericht: GR DI Wallner Astrid, BSc)

### Erneuerbare Energiegemeinschaften: Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Im Zeitalter der Energiewende gewinnen erneuerbare Energiegemeinschaften zunehmend an Bedeutung. Diese innovativen Zusammenschlüsse ermöglichen es Menschen, gemeinsam saubere Energie zu erzeugen, zu nutzen und zu teilen. Die österreichische Erneuerbare Energiegemeinschaft EEG steht an vorderster Front dieser Bewegung und ermöglicht es ihren Mitgliedern, aktiv zur Energiewende beizutragen.

Aber was genau ist eine erneuerbare Energiegemeinschaft? Eine erneuerbare Energiegemeinschaft besteht aus einer Gruppe von Menschen, die zusammenkommen, um erneuerbare Energiequellen wie Solar- oder Windkraftanlagen zu nutzen.

Durch den gemeinschaftlichen Ansatz können die Mitglieder ihre individuelle Energieproduktion steigern und gleichzeitig ihre Kosten senken. Die erzeugte Energie wird innerhalb der Gemeinschaft geteilt und unterstützt damit die lokale Versorgung mit nachhaltigem Strom.

Die Vorteile einer erneuerbaren Energiegemeinschaft sind vielfältig. Erstens ermöglichen sie den Mitgliedern den Zugang zu sauberer Energie, was dazu beiträgt, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren und die Umweltbelastung zu verringern.

Zweitens können die Mitglieder ihre Energiekosten senken, da sie von gemeinsamen Investitionen in erneuerbare Energiequellen profitieren. Drittens fördern Energiegemeinschaften die regionale Entwicklung und schaffen, je nach Größe, sogar neue Arbeitsplätze im Bereich erneuerbare Energien.

Wenn ihr Interesse habt, eine erneuerbare Energiegemeinschaft zu gründen, bietet euch die EZN umfassende Unterstützung. Die EnergieZukunft-Niederösterreich GmbH ist ein Serviceunternehmen der EVN sowie der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich und berät Gemeinden wie auch Privatpersonen umfassend anhand energiewirtschaftlicher Analysen.

Das gesamte Know-How kommt dabei aus einer Hand. Die Gründung einer Energiegemeinschaft erfordert eine sorgfältige Planung und Umsetzung, um die rechtlichen, finanziellen und technischen Aspekte zu berücksichtigen. Auf der Website der EZN findet ihr detaillierte Informationen und Ressourcen, die euch bei der Umsetzung eures Projekts helfen.

Erneuerbare Energiegemeinschaften sind ein wegweisender Schritt in Richtung einer nachhaltigen Energieversorgung.

Durch den Zusammenschluss von Menschen und die Nutzung erneuerbarer Energiequellen können wir gemeinsam eine grünere Zukunft aufbauen.

Wir haben dazu viele Möglichkeiten – wir müssen sie nur nutzen!

<https://www.ezn.at/>



## Auszeichnung „Goldener Igel 2022“

Wie auch schon im letzten Jahr wurde die Marktgemeinde Emmersdorf auch heuer wieder mit dem „Goldenen Igel“ ausgezeichnet. Bei der Preisverleihung am 15. Juni in Grafenegg gratulierte Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner der Vorsitzenden des Umweltausschusses, GRin Dipl.-Ing. Astrid Wallner, BSc, und Umweltausschussmitglied GR Stefan Klohofer zu der Auszeichnung.

Als „Natur im Garten“-Gemeinde dokumentieren und evaluieren wir unsere Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien von „Natur im Garten“. Das verstehen wir als Verpflichtung gegenüber dem Arten- und Umweltschutz. Durch diese weitreichenden Maßnahmen wurde uns nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, und wir dürfen uns auch heuer wieder über die goldene Plakette freuen. An dieser Stelle auch ein herzliches DANKE an unsere Bauhofmitarbeiter, die nicht nur der ökologischen Bewirtschaftung und Pflege widmen, sondern auch an zahlreichen Weiterbildungen teilgenommen haben.



GR Stefan Klohofer, Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, Vorsitzende des Umweltausschusses GRin Dipl.-Ing. Astrid Wallner, BSc

## Erdäpfelpyramide für Kindergarten

Woher kommen eigentlich Erdäpfel? Nun ja - heuer erstmalig aus dem Kindergarten ;) ! In Kooperation mit dem Umweltausschuss und mit dem Gemeindebauhof wurde eine Erdäpfelpyramide im Kindergarten errichtet. Nach einer kurzen Einführung ging es auch schon los: Nach und nach wurden alle Ebenen der Pyramide mit den Erdäpfeln bepflanzt. Den Rest erledigt Mutter Natur :)

Eine Erdäpfelpyramide ist eine platzsparende Möglichkeit zum Anbau von Erdäpfeln und/oder Gemüse. Die Pyramide selbst besteht aus drei bis vier immer kleiner werdenden Holzquadraten, die um 90° versetzt aufeinander gestapelt werden. Mit guter Erde gefüllt können abwechselnd ein Jahr Erdäpfel, das nächste Jahr Gemüsesorten wie Bohnen, Erbsen, Erdbeeren oder auch Salate in die Pyramide gepflanzt werden.

Ich bin gespannt, ob und wieviele Erdäpfel nach dem Sommer geerntet werden können!



Die Kindergartenkinder, Pädagoginnen und Betreuerinnen nach dem Bepflanzen der Erdäpfelpyramide. Auch mit dabei: Ausschussvorsitzende des Umweltausschusses GRin Astrid Wallner sowie Pyramidenbauer Stefan Weidenauer

# Kinderecke

## Berichte Jugendgemeinderätinnen Julia Ertl & Simone Böhm

Am 30. Juni starteten die Emmersdorfer Ferienspiele in die dritte Runde. Bis Ende August wird ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Kinder im Alter von 1 bis 14 Jahren angeboten.

In diesem Jahr haben die Kinder erstmals die Möglichkeit, Stempelintragungen zu sammeln. Bei sieben Stempelintragungen erhalten sie zwei kostenlose Kugeln Eis bei Gabi Weidenauer. Es ist ganz einfach:

Man schaut mit der Broschüre der Emmersdorfer Ferienspiele vorbei und erhält ein Eis.

Die Einlösefrist läuft bis zum 5. September 2023.

Die Gemeinde Emmersdorf möchte sich auf diesem Wege für die großartige Unterstützung der Ferienspiele bedanken.

Nähere Informationen zum Programm und den Veranstalter\*innen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.

### Bezirkswaldjugendspiele in Emmersdorf

Die Bezirkshauptmannschaft Melk veranstaltet gemeinsam mit dem Land NÖ die Waldjugendspiele. In jedem Bezirk gibt es für Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe die Möglichkeit, am Wettbewerb teilzunehmen. Die Siegerklasse darf anschließend beim Landesfinale in Gföhl teilnehmen.

In diesem Jahr fanden die Spiele rund um das Gelände der Familie Langthaler in Pömling statt. Knapp 600 Schülerinnen und Schüler, verteilt auf drei Tage, nahmen am Wettbewerb teil. Von botanischem Wissen über das Thema Wald bis hin zu Schätzfragen und Geschicklichkeitsaufgaben war für alle Jugendlichen etwas dabei. Auf einer Parkourlänge von sieben Stationen, was einer Wanderdauer von etwa 2,5 Stunden entsprach, konnten sie verschiedene Aspekte des Waldes erforschen und erfahren.



(c) resource from freepik

## WASSERMELONEN-GRILL

### Step by Step Anleitung

Für den Wassermelonen-Grill musst du als Erstes eine kleine Wassermelone halbieren. Nun wird das Fruchtfleisch mit einem Löffel herausgelöst.

Schneide anschließend drei Löcher in die untere Hälfte, so dass kleine Snackgurken oder Möhren als Standfüße hineinpassen. Du kannst die Füße auch mit Zahnstochern feststecken.

Die untere Hälfte füllst du nun mit dunklen Weintrauben oder Brombeeren. Diese dienen als Grillkohle.

Stecke nun ca. 10 Holzspieße als Grillrost in den oberen Teil der unteren Melonenhälfte.

Den Deckel, also die obere Melonenhälfte, kannst du mit Holzspießen an der unteren Hälfte feststecken.

Den Wassermelonen-Grill kannst du mit verschiedenen Fruchtspießen dekorieren. Hierfür schneidest du das Obst einfach in kleine Stücke und steckst alle Zutaten auf einen Holzspieß.

Toll passen zum Beispiel Erdbeeren, Kiwi, Wassermelone, Weintrauben, Banane, Mango oder Birne.

Es gibt so viele Möglichkeiten, und deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Viel Spaß beim Nachkochen!



Quellenangabe:  
„Melonengrill“, in:  
pinterest.com, <https://pin.it/7sTiIQp>  
(zuletzt abgerufen  
am 11.6.2023).

## Naturpark Jauerling

### Naturpark-Malwettbewerb – in Emmersdorf gewinnen Lara-Salina Zeller und Paulina Hebesberger in den Schulwertungen. Die Gesamt-Gewinnerin kommt aus der Naturpark-Schule VS Spitz



06.06.2023, Emmersdorf an der Donau  
Auch heuer wurde von allen Schulen im Naturpark für den Malwettbewerb des Apfelsaftprojekts „Jauerlinger Saftladen“ fleißig gezeichnet. Die Zeichnungen wurden nicht nur von einer Expertenjury beurteilt, sondern auch von den Kindern selbst. Nun stehen die Gewinner\*innen fest. Insgesamt haben über 360 Kinder aus allen 9 Schulen im Naturpark teilgenommen.



## Gewinner stehen fest

In der Volksschule Emmersdorf gewinnt Lara-Salina Zeller die Schulwertung, Lara Buxbaum erreicht Platz zwei und Johanna Reiterlechner Platz drei. In der Naturpark-Mittelschule Emmersdorf kann Paulina Hebesberger mit ihrem Kunstwerk den ersten Platz erreichen, Mathilda Bugl den zweiten und Nicolas Jilek den dritten Platz. Gewinnerin der Gesamtwertung ist Zoreslava Mala aus der Naturpark-Schule Volksschule Spitz.

Ihr Kunstwerk ziert ab Herbst 2023 die Etiketten der Apfelsaftflaschen des Jauerlinger Saftladens, welche dann auch allen Schulen im Naturpark zur Verfügung stehen.



© Foto: NPS Emmersdorf

Naturpark-Mittelschule Emmersdorf

v.l.n.r.: Bgm. Richard Hochratner, GR Simone Böhm (Gemeinde Emmersdorf), Schulleiter Franz Siebenhandl, Ricarda Gattringer (Naturpark), GR Günter Sautner (Gemeinde Emmersdorf) und die Gewinnerkinder Mathilda Bugl, Paulina Hebesberger, Nicolas Jilek



Volksschule Emmersdorf v.l.n.r.: Bgm. Richard Hochratner, Schulleiterin Eva Fahrngruber, Ricarda Gattringer (Naturpark), GR Günter Sautner und die Lehrerinnen der Volksschule Emmersdorf und ihre Schüler\*innen.

## 50 Jahre! Der Naturpark feiert Geburtstag

Der Malwettbewerb wurde in Kooperation mit der Kunstmeile Krems und den Naturparks Niederösterreich durchgeführt. Das diesjährige Motiv des Malwettbewerbs lautet „50 Jahre! Der Naturpark feiert Geburtstag“ und ist Teil der Aktivitäten zum 50-jährigen Jubiläums des Naturparks.



## Ausstellung der Sieger-Kunstwerke beim Willkommenstag in der Naturwerkstatt Jauerling

Ausgestellt werden alle ersten Plätze der Schulfertigkeiten in der Naturwerkstatt Jauerling, dem Treffpunkt für Umweltbildung im Naturpark. Jeden ersten Samstag im Monat bis Oktober haben Sie die Chance im Rahmen des „Willkommensstags“ bei der Naturwerkstatt die Siegerbilder zu betrachten. Beim Willkommenstag bietet eine Naturvermittlerin Informationen zum Naturpark und bringt den Kindern bei einer Bastelstation mit Naturmaterialien und einer Forscherstation mit Mikroskopen und Becherlupen die Natur näher.

Jauerlinger Saftladen verbindet ganze Region  
Der „Jauerlinger Saftladen“ ist ein Projekt gemeinsam mit den Schulen im Naturpark Jauerling-Wachau zur Sensibilisierung für regionale Produkte, traditionelle Landwirtschaft und Nachhaltigkeit. Seit 2011 beteiligen sich pro Jahr zwischen 200 und 400 Kinder, Lehrkräfte und Eltern. Sie sammeln Äpfel für 2.000 bis 3.000 Liter Apfelsaft jährlich. Dieser Saft wird den Schulen zur gesunden Jause zur Verfügung gestellt. Das Projekt hat einen großen Bekanntheitsgrad in den Gemeinden und der Region erreicht und auch

schon mehrere Auszeichnungen erhalten. Das Projekt Jauerlinger Saftladen wird vom Land Niederösterreich und der EU unterstützt.

## Die nächsten Naturerlebnisse im Naturpark

**07. Juli 2023, 14:00-17:30:**

### Wald, Wildkatze und Wandel

Die beeindruckenden Naturwälder sind Heimat für die seltene Wildkatze und auch vom Klimawandel betroffen. Bei dieser Wanderung zum Zwölferkogel geben Ihnen zwei Mitarbeiterinnen der Österreichischen Bundesforste und des Naturparks Einblicke aus erster Hand.

Anmeldung: [info@naturpark-jauerling.at](mailto:info@naturpark-jauerling.at)

Treffpunkt: Auf der Wehr 21, 3620 Spitz (beim Schifffahrtsmuseum)

Kosten: freie Spende für den Naturpark

**23. Juli 2023, 10:30-13:00:**

### Schmetterlingsgarten-Erlebnis

Schmetterlingszüchterin Marion Jaros öffnet exklusiv für Sie ihren Naturgarten. Neben über 60 Tagfalter-Arten leben hier unzählige Käfer-, Wildbienen- und Heuschreckenarten. Es erwarten Sie schöne Fotomotive, spannende Raupen, sowie wertvolle Tips, wie Sie auch Ihren Garten zu einer Arche für bedrohte Tiere machen können.

Anmeldung: [marion.jaros@gmx.at](mailto:marion.jaros@gmx.at)

Treffpunkt: Vor der Kirche in Schwallenbach, 3620 Spitz

Kosten: 5 € für kleine Jause

## Nachlese - Waldgespräch in der Naturwerkstatt Jauerling

Zunehmende Trockenheit, Eis- und Schneebruch, Borkenkäfer – die Folgen der Klimaveränderung stellen Waldbesitzer\*innen vor Herausforderungen. Die KLAR!-Region Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling und der Naturpark Jauerling-Wachau luden zum Waldgespräch. In einem Impulsvortrag stellte Werner Ruhm vom Bundesforschungszentrum Wald die Wertholzgewinnung durch Laubbäume als wirtschaftliche Alternative

in der Forstwirtschaft vor. Anschließend wurde im Rahmen einer Exkursion durch den Wald der fachliche Austausch zur Zukunft der regionalen Wälder unter den veränderten klimatischen Bedingungen mit den Experten Pater Maurus Kocher, Forstbetriebsleiter von Stift Göttweig, Marcus Estl, Österreichische Bundesforste, Kremser Bezirksforstinspektor Markus Perschl, Andreas Zuser von der Bezirksbauernkammer Melk und der Fachmann Hans-Peter Lang (ehemalig Bundesforste und BOKU).

### Werden Sie Freund\*in des Naturparks

... und leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft im Naturpark! Ein jährlicher Spendenbeitrag von 20 € (gerne auch mehr!) macht es uns möglich, uns noch aktiver für das Naturparkgebiet einzusetzen. Einfach unter Freund\*in des Naturparks auf [www.naturpark-jauerling.at](http://www.naturpark-jauerling.at) anmelden und auf unser Konto spenden: Naturpark Jauerling-Wachau; IBAN AT18 3293 9000 0352 1499; Zahlungsreferenz: Ihr Name, Freund\*in des Naturparks. Vielen Dank für Ihren Beitrag!

### Klimabaum für den Schulgarten

Im Rahmen der KLAR! Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling wird in jeder Gemeinde ein Klimabaum gepflanzt. In Emmersdorf soll dieser zukünftig für mehr Schatten im Schulhof sorgen. Die Kinder der 4. Klasse Volksschule waren mit Eifer bei der Baumpflanzung dabei. Maria Vogel (Naturpark Jauerling-Wachau) begleitete die Pflanzung mit einem abwechslungsreichen Vermittlungsprogramm. Die Schülerinnen und Schüler lernten so Wissenswertes rund um Bäume, Wälder und die Anpassung an den Klimawandel. Vizebürgermeister Helmut-Paul Wallner und das Pflanzteam hoffen, dass der Feldahorn gut anwächst und schnell für Schatten an heißen Sommertagen sorgen wird.

Bild 4 © NPJW „Die Kinder der 4. Klasse VS Emmersdorf mit Vizebürgermeister Helmut-Paul Wallner, Maria Vogel (Naturpark Jauerling-Wachau) und Hannes Schroll vom Bauhof beim pflanzen des Klimabaumes.“



© NPJW „Die Kinder der 4. Klasse VS Emmersdorf mit Vizebürgermeister Helmut-Paul Wallner, Maria Vogel (Naturpark Jauerling-Wachau) und Hannes Schroll vom Bauhof beim pflanzen des Klimabaumes.“

# ENTDECKEN & ERLEBEN

# Willkommenstag in der Naturwerkstatt



NATURPARK  
JAUERLING-  
WACHAU

JEDEN  
**1. SAMSTAG**

MAI-OKT  
11-17 UHR



## BESUCHE UNS!

Ein/e Naturvermittler\*in gibt dir Auskunft zum Naturpark und zeigt dir die Tiere und Pflanzen rund um die Naturwerkstatt.

## INFOS

- Wander- und Naturparkinfo
- Basteln für Kinder
- Tiere und Pflanzen entdecken

TREFFPUNKT: Naturwerkstatt Jauerling, 3643 Wiesmannsreith 9.  
NICHT BEI STURMWARNUNG ODER DAUERREGEN.

KOMM VORBEI!

**WANN DU  
WILLST!**

[naturwerkstatt-jauerling.at](http://naturwerkstatt-jauerling.at)





#3

## WETTER-APPS NUTZEN

*Unwetter-Warnungen vermindern Schaden*

- Verwende gute Wetterapps, damit du auf Unwetterereignisse vorbereitet bist.
- Bist du bei einem Unwetter nicht zu Hause, gib deinen Nachbarn oder Bekannten Bescheid.

V.l.n.r.:  
Christian Pritz/FF  
Weißkirchen,  
Manuel Mayer/  
FF Dürnstein,  
Sabrina Bauer/  
FF Gossam,  
Florian Mang/FF  
Weißkirchen,  
Sabrina Riegler,  
FF Gossam

Foto: branding-  
brothers



alle Tipps ansehen

# Feuerwehren geben Tipps zum Selbstschutz bei Starkregen

Laut Klimaprognosen werden kleinräumige Starkregeneignisse weiter zunehmen. Die Bevölkerung ist oft unvorbereitet, der Schaden dadurch größer und die Einsatzkräfte sehr gefordert. Gemeinsam mit den Feuerwehren wollen wir zur Prävention und Selbsthilfe bei Starkregeneignissen sensibilisieren. In einem Workshop formulierten wir sieben Tipps, die in einem

neuen Folder dargestellt werden. Sie sollen die Bevölkerung vorbereiten, Schäden minimieren und damit auch die Feuerwehren entlasten.

Digital gibt es den Folder und alle Tipps auf der Homepage [www.klima-wdj.at](http://www.klima-wdj.at). Nach und nach wird er an alle Haushalte verteilt.



## Klimafitter Wald?!

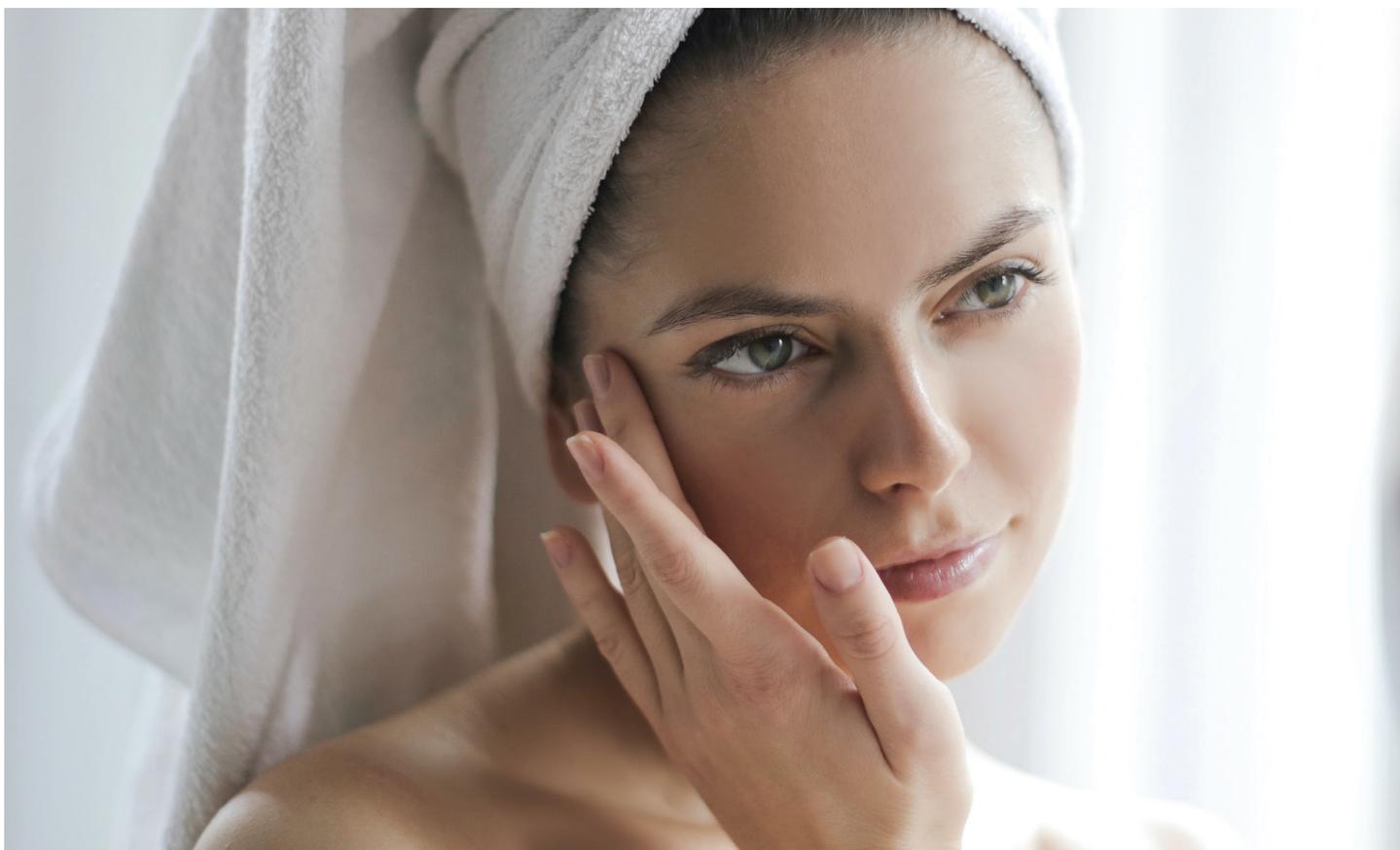
**Trockenheit, Borkenkäfer oder Windwurf – die Folgen der Klimaveränderung stellen WaldbesitzerInnen vor Herausforderungen.** Gemeinsam mit dem Naturpark Jauerling-Wachau lud die KLAR!-Region zum Waldgespräch. Ein Impulsvortrag widmete sich der Wertholzgewinnung durch Laubbäume als wirtschaftliche Alternative in der Forstwirtschaft. Die anschließende Exkursion durch den Wald ermöglichte den fachlichen

Austausch mit Experten. Zahlreiche Fragen kamen von den WaldbesitzerInnen: Wie gehe ich mit Kahlfächen nach Borkenkäferbefall oder Windwurf um? Welche Bäume soll ich pflanzen? Was mache ich nun am besten mit meinem bestehenden Fichtenwald?

Ob die verschiedenen diskutierten Ansätze die richtigen sind, wissen wir erst in Jahrzehnten. Bei einem waren sich die Experten einig: Auf jeden Fall braucht es Risikostreuung - eine Vielfalt von Baumarten und an Altersstufen.

Das Protokoll unter [www.klima-wdj.at](http://www.klima-wdj.at)

**KLAR!** Das Förderprogramm unterstützt die Anpassung an bereits eingetretene Klimaveränderungen. Das Ziel: negative Folgen minimieren, Chancen nutzen. [www.klima-wdj.at](http://www.klima-wdj.at)



Save the Date

## Tag der offenen Tür

- Besichtigung der Naturkosmetik-Manufaktur
- Einblick in die Herstellungsprozesse
- Genießen Sie ein kostenloses 10-Minuten-Pflegeritual
- Workshop Info
- Kräuterbüschel binden
- Kulinarische Kräuter-Snacks
- Kinderprogramm: Kräuterspiel mit allen Sinnen, Kräutergeschichten, Tattoos malen
- 10% Rabatt auf das gesamte Sortiment

15. August 2023 von 10:00 – 18:00 Uhr

Hochreiter Naturkosmetik Manufaktur, 3644 Emmersdorf an der Donau 18





Lilith Frauenberatung Melk stellt sich vor.  
Die Lilith Frauenberatung ist ein Projekt von Frauen für Frauen im Bezirk Melk. Seit April 2022 finden Frauen und Mädchen in der Außenstelle Melk Unterstützung in allen Lebenslagen wie zum Beispiel bei:

- Persönlichen Krisen
- Beziehungsthemen
- Gewalterfahrungen
- Schwangerschaftskonflikte
- Erziehungsthemen
- Fragen zur sexuellen Orientierung und Entwicklung
- Finanziellen Sorgen
- Weitervermittlung zu anderen Einrichtungen

Wir bieten Frauen und Mädchen Hilfe zur Selbsthilfe, sowie schnelle und unkomplizierte Beratung und Unterstützung. Unser Angebot ist kostenlos und vertraulich!

Das Projekt wird finanziert durch das Bundesministerium für Frauen, Land Niederösterreich, Stadt Melk und von zahlreichen Melker Gemeinden.

Öffnungszeiten:

Jeden Donnerstag von 8 bis 13 Uhr  
Bitte um Terminvereinbarung!

Lilith Frauenberatung Melk:  
Abt Karl-Straße 46, 3390 Melk  
0676/580 58 79  
02732785 555  
beratung@lilith-krems.at  
www.lilith-krems.at





HILFSWERK



# Sie möchten in Ihrem Job

# Zeit mit Kindern verbringen?

Informieren Sie sich jetzt über unser Bildungsangebot im Bereich Kinder, Jugend und Familie: Wir bieten pädagogische Ausbildungen mit Qualität und Praxisnähe.

## Kommende Ausbildungsstarts

- (Mobile) Tagesmutter
- Kinderbetreuer/in in Kindergärten & Hort
- Betreuungsperson in NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen



» 15. September 2023 in **St. Pölten**  
27. September 2023 in **Korneuburg**

**Jetzt in der Kinderbetreuung durchstarten!**



Mehr Infos über die berufliche Fort- und Weiterbildung unter T 05 9249-34113 oder **QR-Code** scannen.



# Umfragebogen der Marktgemeinde Emmersdorf

*Interessentenbefragung zur Unterstützung  
der Kindergartenplanung ab 2024/25*

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum des Kindes: \_\_\_\_\_

Weitere Geburtsdaten der Kinder: \_\_\_\_\_

Ich ziehe in den nächsten 2 Jahren in Erwägung, mein(e) Kind(er) ab einem Alter von 2 Jahren im Kindergarten Emmersdorf anzumelden.

Ja

Nein

Ich ziehe in den nächsten Jahren in Erwägung, mein(e) Kind(er) eine Tagesbetreuungseinrichtung besuchen zu lassen.

Ja

Nein

Vielen Dank für Ihren Beitrag. Sie unterstützen somit die Kindergartenplanung für die nächsten Jahren.

Kindergartenausschussobfrau  
GGR Julia Ertl

**Datenschutzhinweis:** Personenbezogene Daten werden von uns ausschließlich zum Zwecke der gegenständlichen Interessentenbefragung verarbeitet und zu keinen weiteren Zwecken verwendet. Die zu diesem Zweck verarbeiteten Daten werden an die örtliche Kindergartenleitung übermittelt. Die o.a. personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Erreichung der Zwecke erforderlich ist und dann gelöscht, sofern kein besonderer Aufbewahrungsgrund im Einzelfall vorliegt, der eine längere Speicherdauer rechtfertigt bzw. erfordert. Sie sind berechtigt, folgende Betroffenenrechte gegenüber der Marktgemeinde Emmersdorf an der Donau geltend zu machen: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch, Beschwerde bei der österreichischen Datenschutzbehörde. Weitere Informationen finden Sie außerdem in unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.emmersdorf.gv.at/Service/Datenschutz> (oben ankreuzen ist unbedingt erforderlich).

Emmersdorf, am \_\_\_\_\_ 2023

Unterschrift: \_\_\_\_\_

